

Economico Flash #16

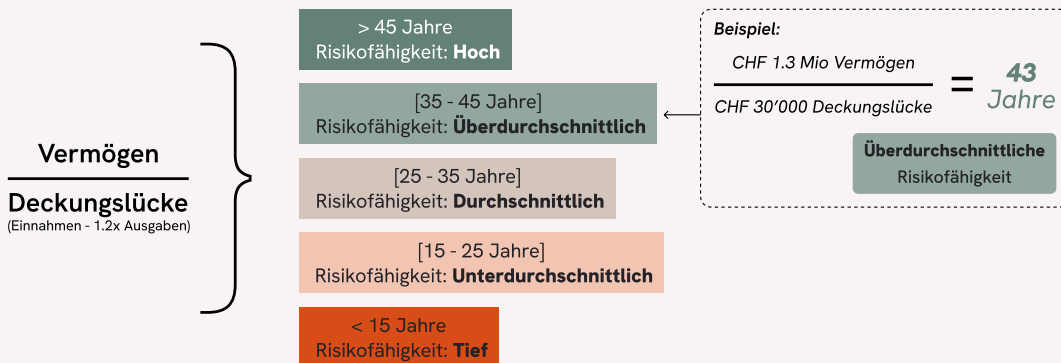
Anlagestrategie: Wie hoch ist meine Risikofähigkeit?

 info@economico.ch

 Dr. Ueli Mettler,
c-alm AG

 Folgen Sie uns
auf [LinkedIn](#)

Chart der Woche: Bestimmung der Risikofähigkeit bei Pensionierung



Quelle: Eigene Darstellung

Ihre Risikofähigkeit und Ihre Risikoneigung bilden gemäss dem letzten Economico Flash die beiden Schlüsselgrössen für die Festlegung Ihres Risikoprofils und damit die Bestimmung für den Zielbereich Ihrer persönlichen Anlagestrategie. Für die Bestimmung der objektiven Risikofähigkeit benötigen Sie die Ökonomie, für die Bestimmung der Risikoneigung die Psychologie. Wir sind der Meinung, dass sich die Finanz- und Beratungsindustrie vor allem um Ersteres kümmern und die Einschätzung der persönlichen Risikoneigung eher dem Kunden und Anleger (oder dessen Psychologen) überlassen sollte.

Die exakte Messung der Risikofähigkeit eines Privatanlegers setzt die (möglichst exakte) Modellierung aller zukünftigen, persönlichen Einnahmen oder Ausgaben sowie all seiner Vermögens- und Schuldwerte voraus. Wir benutzen in diesem Zusammenhang den Begriff Asset-Liability-Management (ALM) für Private. Dies kann man machen, ist aber – nun ja – ziemlich komplex und mit erheblichen Prognoseunsicherheiten behaftet.

Für Personen, die sich langsam mit der Pensionierung befassen, lässt sich aber die Risikofähigkeit mit einer verhältnismässig einfachen Kennzahl annähern. Dazu ermittelt man erst die sogenannte Deckungslücke als Differenz der Einnahmen (nach Pensionierung) abzüglich der budgetierten Ausgaben (ebenfalls nach Pensionierung). Für unvorhergesehene Ausgaben schlägt man auf die Ausgaben eine Sicherheitsmarge drauf – die dafür in der Illustration verwendeten 20% sind mehr Bauchgefühl als Wissenschaft. Anschliessend wird

das Vermögen (bei Pensionierung; inkl. Kapitalbezüge aus zweiter und dritter Säule) ins Verhältnis zu dieser mit Sicherheitsmarge ergänzten Deckungslücke gesetzt.

Die Interpretation dieser Kennzahl ist denkbar einfach: Wie viele Jahre reicht das bei Pensionierung angesparte Vermögen aus, um die Deckungslücke zu finanzieren? Beträgt der Wert mehr als 45 Jahre, so erachten wir Ihre Risikofähigkeit als hoch und damit eine sachwert- und aktienlastige Anlagestrategie als zumutbar. Ist Ihr Vermögen nach Pensionierung aber bereits nach 15 Jahren aufgezehrt, so können Sie sich kaum Wertverluste an den Kapitalmärkten leisten und Sie sind mit risikoarmen, festverzinslichen Anlagen besser bedient.

Auf Economico haben wir eine einfache [Risikoprofilierungsfunktion](#) bereitgestellt, die Sie bei der Festlegung Ihrer Anlagestrategie unterstützen kann.

Takeaways

- Risikofähigkeit und Risikoneigung als Schlüsselgrössen für Anlagestrategie
- Risikofähigkeit bei Pensionierung \approx Vermögen / Deckungslücke